

Mit 6.300 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, wovon nicht nur die rund 34.300 Studierenden profitieren.

Im Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS) der Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung der Technischen Universität Dortmund ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die

Universitätsprofessur (W2) „Empirische Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt Schul- und Unterrichtsforschung“

zu besetzen. Die Universitätsprofessur soll das Fach „Empirische Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt Schul- und Unterrichtsforschung“ in Forschung und Lehre vertreten.

Das Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS) ist ein führendes Zentrum in der Schul- und Bildungsforschung. Die zu besetzende Professur soll einen eigenen Arbeitsschwerpunkt in der Empirischen Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt Schul- und Unterrichtsforschung vertreten. Beispiele für einen möglichen Forschungsfokus sind Schulentwicklung, Bildungssysteme, Unterricht, Professionsforschung oder Interventionen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die ihrem akademischen Alter entsprechend hervorragende, auch internationale und interdisziplinäre, Forschungserfahrungen und Publikationen in nationalen und internationalen Fachzeitschriften mit Peer-Review in dem genannten Themenfeld aufweist. Erwartet wird eine methodische Ausrichtung auf adäquate, quantitativ-statistische Verfahren. Die Bewerberinnen und Bewerber haben selbst Drittmittelprojekte in einem kompetitiven Verfahren mit Peer-Review eingeworben oder lassen ein solches Potential über die Einwerbung anderer Drittmittel klar erkennen. Erwartet wird zudem die Beteiligung an der Weiterentwicklung von universitätsinternen, nationalen und internationalen Kooperationen, die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit und zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des IFS.

Eine angemessene Beteiligung an der Lehre in den Studiengängen der Fakultät wird vorausgesetzt.

Bewerberinnen und Bewerber verfügen über die erforderliche Sozial- und Führungskompetenz und sind zudem bereit, an der akademischen Selbstverwaltung mitzuwirken.

Die Einstellungs Voraussetzungen richten sich nach § 36 und § 37 Hochschulgesetz des Landes NRW.

Die Technische Universität Dortmund hat sich das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen und ermutigt nachdrücklich Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Technische Universität Dortmund unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und fördert die Gleichstellung der Geschlechter in der Wissenschaft.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf; Publikationsliste; Übersicht eingeworbener Drittmittel mit Angabe der Funktion bei der Antragstellung und auf Sie selbst entfallene Fördersumme etc.) werden - gerne per E-Mail in einer pdf-Datei - bis zum 13.01.2021 erbeten an die

Dekanin der Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung
Univ.-Prof.:in Dr. Sabine Hornberg
Technische Universität Dortmund
44221 Dortmund
Telefon: 0231/755-2187
Fax: 0231/755-4149
E-Mail:
sabine.hornberg@tu-dortmund.de
www.ep.tu-dortmund.de